

Gotteschaaf, das, (nach dem Ehstn.) fr.
Einfaltspinsel.

Gottspferd (Bergm. schreibt Gottspehr)
d. i. Wassernympfe (ein Insekt.)

Gouvernement, das, ist eine Provinz die
aus mehr Kreisen besteht und ihren eignen Gou-
verneur hat. Vormals nannte man eben so die
Behörde in welcher der Gouverneur den Vorsitz
führt, und von wannen die ergehenden Ukasen
u. d. g. bekant gemacht werden; daher sagte man
damals z. B. er hat sich mit seinem Gesuch an
das Gouvernement gewandt.

Gouvernements-Magistrat, der, ist die
Oberinstanz aller Magistrate einer Statthalter-
schaft.

Gouvernements-Marschall, der, ist das
Haupt oder der Vorsteher des gesamen Adels
in einer Statthalterschaft.

Gouvernements-Procureur, der, ist ein
Kronsbeamter, welcher in der Statthalterschaft
über die Befolgung der Geseze wachen soll.

Gouvernements-Stadt, die, ist die Haupt-
stadt der Statthalterschaft, auch daher der Sitz
des Gouverneurs und der Oberinstanzen.

Gränz oder Gräenz oder Gränenbaum,
der, ist die deutsche Tanne (Pinus abies) und
solte vielleicht Grünbaum heißen, da seine Zweige
oft Grünstrauch genannt werden. Bergm.
schreibt